

# Gleichwertige Leistungen / Oberstufe

## Organisation

- ✓ Die Organisation erfolgt in enger Zusammenarbeit von Tutor und Oberstufenberatern.
- ✓ Zu Beginn der Oberstufe erhalten alle Schüler einen Wahlbogen in der Jahrgangsfarbe. Dieser Wahlbogen ist ein Dokument und entsprechend aufzubewahren.
- ✓ Alle Schüler legen 4 Wochen nach Beginn des Halbjahres 11.1 fest, in welchen Kursen und in welchem Halbjahr sie diese gleichwertigen Leistungen zu halten gedenken. Dabei ist die Wahl des Kurses und des Halbjahres verbindlich. Eine Umwahl ist nur in besonders begründeten Ausnahmen mit schriftlichem Antrag möglich. Hierüber entscheidet der Oberstufenberater. Kopien der Wahlbögen leitet der Tutor unmittelbar nach Ablauf der 4-Wochenfrist an die Oberstufenberater weiter.
- ✓ Die Schüler sind mit den **entsprechenden Methoden** vertraut. (Curriculum Lernen lernen)
- ✓ Die Kurslehrer informieren die Schüler zu Beginn der Kursstufe in angemessener Form, damit eine konstruktive Wahl erfolgen kann.
- ✓ Um ein **sinnvolles Zeitmanagement** für die Schüler und für Schule und Unterricht zu gewährleisten (Rhythmisierung von Klassenarbeiten und gleichwertigen Leistungen), wird der das Thema und der Termin in den ersten beiden Wochen der jeweiligen Kurshalbjahre (in 11.1 nach 6 Wochen) festgelegt. Die Einhaltung der Termine ist Bestandteil der Leistung, d.h. Teil der Notengebung. Auch diesbezüglich muss die Gleichbehandlung aller Schüler gesichert sein.

## Durchführung

- ✓ Die GFS besteht aus einem mündlichen und einem schriftlichen Teil (ggf. zusätzlich praktischer Teil)..
- ✓ Die mündliche Präsentation soll **10 – 20 Minuten** dauern. Die damit verbundene Diskussion sowie gegebenenfalls praktische Anteile und deren Dauer sind vom Lehrer und Schüler abhängig.
- ✓ Der schriftliche Teil umfasst ein Deckblatt, ein Inhaltsverzeichnis, ein Quellen- und Literaturverzeichnis sowie eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema (4 – 6 Seiten).
- ✓ Zusätzlich kann der Fachlehrer ein Handout einfordern.
- ✓ Die Arbeitsphase wird durch eine angemessene Beratung auf inhaltlicher Ebene begleitet. Dem Schüler wird der erwartete Leistungshorizont im Vorfeld mitgeteilt.
- ✓ Es muss für die Schüler vor der GFS transparent sein, in welchem Maß Inhalt und Form der schriftlichen und mündlichen Leistung für die GFS-Gesamtnote entscheidend sind. Der Fachlehrer gibt dem Schüler rechtzeitig die Bewertungsmaßstäbe bekannt.
- ✓ Die Bekanntgabe der Note erfolgt in einem kurzen Feedback.
- ✓ Erklärung (mit Datum und Unterschrift):
- ✓ *„Ich bestätige, dass ich alle Entlehnungen (sowohl dem Wortlaut als auch dem Sinn nach) aus allen von mir benutzten Quellen als solche kenntlich gemacht habe. Ich bestätige zudem, dass meine Gleichwertige Leistung zum Thema selbstständig erstellt wurde und sich wesentlich von früher gewählten Themen unterscheidet. Mir ist bekannt, dass meine Leistung mit der Note ungenügend bewertet wird, falls dies nicht zutrifft.“*